

## GEnKO - Deutsch-Koreanisches Partnerschaftsprogramm 2022-2023

### Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „GEnKO - Deutsch-Koreanisches Partnerschaftsprogramm“. Dieses Programm basiert auf einer gemeinsamen Initiative des DAAD und der National Research Foundation (NRF) of Korea. Das Programm wird auf koreanischer Seite vom NRF gefördert.

Gefördert wird der Aufbau der langfristigen Partnerschaften zwischen deutschen Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungsreinrichtungen auf der einen Seite und den koreanischen Hochschulen auf der anderen Seite. Dies sollte insbesondere dem Austausch des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen.

Das Programm leistet langfristig (Impact) einen Beitrag zum Aufbau leistungsfähiger und weltoffener Hochschulen und Forschungseinrichtungen und zur nachhaltigen internationalen Zusammenarbeit sowie zur Internationalisierung der beteiligten Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Aus diesen Impacts leiten sich folgende Programmziele (Outcomes) ab:

**Programmziel 1 (Outcome 1):** Projektteilnehmer\*innen, insbesondere Nachwuchswissenschaftler\*innen, haben internationale Forschungserfahrung gesammelt und sich international weiterqualifiziert

**Programmziel 2 (Outcome 2):** Bi-nationale Forschungspartnerschaften sind gestärkt und Ausgangspunkt für weitere Kooperationen

Diese Programmziele sollen über folgende direkte Ergebnisse der Maßnahmen / Aktivitäten (Outputs) erreicht werden:

- Gemeinsame Forschungsergebnisse liegen vor
- Individuelle Kontakte sind entstanden und/oder gefestigt

In jedem Projekt können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Ein Projekt muss nicht zu allen Programmzielen beitragen; unabdingbar ist jedoch ein Beitrag dazu, dass Projektteilnehmer\*innen, insbesondere Nachwuchswissenschaftler\*innen, internationale Forschungserfahrung gesammelt und sich international weiterqualifiziert haben (Programmziel 1). Hinsichtlich der Formulierung der Projektziele und der Wege der Zielerreichung besteht ein Gestaltungsspielraum; die Projektziele müssen dabei mit den Programmzielen konsistent sein. Die Formulierung der Projektziele hat auf der Grundlage des Programm-Wirkungsgefüges zu erfolgen; messbare Projektziele und -ergebnisse und dazugehörige Indikatoren sind zu formulieren. Diese sind im Antrag und in der Projektplanungsübersicht darzustellen. Hinsichtlich der Anleitung zur wirkungsorientierten Projektplanung, des Wirkungsgefüges sowie des Indikatorenkatalogs ist die **Anlage 1** „Handreichung WoM (Handreichung zum wirkungsorientierten Monitoring)“ heranzuziehen.

### Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten

Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten (analog zum Wirkungsgefüge) sind:

- Forschungsaufenthalte an der Partnerhochschule

### Zuwendungsfähige Ausgaben

#### Geförderte Personen

- Mobilität geförderte Personen
  - **Mobilitätspauschalen** für die Deutsche Forschergruppe (Für Masterstudierende, Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden und Professoren können pro Person und Forschungsaufenthalt einmalig Mobilitätspauschalen beantragt und geltend gemacht werden.)

Masterstudierende und Doktoranden	1.175 Euro
Postdoktoranden, Habilitanden und Professoren	1.450 Euro

Die Mobilitätspauschale entsteht mit dem ersten Tag der Reise und ist durch eine unterschriebene TN-Liste nachzuweisen. Mit der Mobilitätspauschale sind mit der Reise im Zusammenhang stehenden Ausgaben (darunter fallen neben Fahrt und Flug auch Ausgaben für Visa, Impfungen, Übergepäck, Gepäckversicherung o.ä.) abgegolten.

- Aufenthalt geförderte Personen
  - Aufenthaltspauschalen (Für den Forschungsaufenthalt können für Masterstudierende, Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden und Professoren pro Person und statusbezogen taggenaue bzw. monatliche Aufenthaltspauschalen beantragt und geltend gemacht werden)

Masterstudierende	1.325 Euro/Monat bzw.	44 Euro/Tag
Doktoranden	1.850 Euro/Monat bzw.	62 Euro/Tag
Postdoktoranden	3.653 Euro/Monat bzw.	121 Euro/Tag
Habilitanden und Professoren		120 Euro/Tag

Die Aufenthaltspauschale entsteht am ersten Tag des Aufenthaltes (für den gesamten Aufenthalt) und ist durch eine unterschriebene TN-Liste nachzuweisen. Mit der Aufenthaltspauschale sind die Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung sowie für Kranken- Unfall- und Haftpflichtversicherung abgegolten.

#### Finanzierungsart

Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung

#### Förderzeitraum

Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2022 und endet spätestens am 31.12.2023.

Die Förderung ist degressiv angelegt. Folgeanträge können für maximal ein weiteres Jahr eingereicht werden. Die Verlängerung ist von dem Erfolg der bereits durchgeführten Maßnahmen abhängig.

#### Zuwendungshöhe

Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung beträgt i.d.R. 22.500 Euro, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre wie folgt:

2022:	15.000 Euro
2023:	7.500 Euro

#### Fachrichtung/en

Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.

#### Zielgruppe

Graduierte, Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden, Wissenschaftler und Professoren

#### Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen und deutsche, als gemeinnützig anerkannte und selbstforschend tätige, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

#### Antragstellung

Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal ([www.mydaad.de](http://www.mydaad.de)) einzureichen.

#### Antragsvoraussetzungen

##### Antragsunterlagen

- Projektantrag (im DAAD-Portal)
- Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)
- Projektbeschreibung oder Project description, max. 10 Seiten, siehe **Formularvorlage** (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Projektplanungsübersicht, siehe **Formularvorlage** (Anlagenart: Projektbeschreibung)

- Unterschriebener Kooperationsvertrag der beteiligten Hochschulen oder eine Absichtserklärung (Letter of Intent), eine Kooperation eingehen zu wollen (Anlagenart: Verträge/Vereinbarungen)
- Wissenschaftliches Profil/CV des deutschen Projektverantwortlichen (max. 3 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Wissenschaftliches Profil/CV des ausländischen Projektverantwortlichen (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Projektrelevante Publikationsliste des deutschen Projektverantwortlichen letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Projektrelevante Publikationsliste des ausländischen Projektverantwortlichen der letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- ggf. Bestätigung Projektassistenz (Anlagenart: Bestätigung der Projektassistenz)

Die Antragsunterlagen sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragsschluss einzureichen.

Nach Antragsschluss werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Der ausländische Partner des Antragstellers **muss parallel** einen Antrag auf Förderung beim ausländischen Kooperationspartner des DAAD einreichen.

#### Antragsschluss

Antragsschluss ist der 31. August 2021.

#### Auswahlverfahren

##### **Auswahl der Anträge auf Projektförderung**

Die fachliche Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission bildet die Grundlage für die Förderentscheidung des DAAD.

##### Auswahlkriterien

- Bezug des Projekts zu den Programmzielen (laut Wirkungsgefüge) sowie wirkungsorientierte Planung mit Indikatoren, die die SMART-Kriterien erfüllen
- Relevanz der Kooperation für die weitere wissenschaftliche Ausbildung und Spezialisierung junger Akademiker/innen – bevorzugt werden Vorhaben, die den Austausch von Nachwuchswissenschaftler\*innen am Beginn ihrer Karriere und jungen Hochschullehrenden einbeziehen
- Begründung für die Wahl des Partners
- Angemessenheit der beantragten Mittel im Verhältnis zur Anzahl und Dauer der geplanten Aufenthalte

#### Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
 German Academic Exchange Service  
 Referat P33 – Projektförderung deutsche Sprache und  
 Forschungsmobilität (PPP)  
 Kennedyallee 50  
 53175 Bonn

Martin Müller  
 E-Mail: [m.mueller@daad.de](mailto:m.mueller@daad.de)  
 Telefon: 0228 882 8330

#### Anlagen zur Ausschreibung Anlagen zum Förderrahmen

- Handreichung WoM

**Wichtige  
Informationen und  
Formularvorlagen**

- Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- Projektbeschreibung
- Projektplanungsübersicht

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt